

**Houses für die jesidische Gemeinschaft im Flüchtlingslager Sindschar
in der Gemeinde Borek (Sindschar-Gebiet / Nordirak)**

**Ein Projekt der „Hilfe für Kurdistan“
Katholische Kirchengemeinde Teufen-Bühler-Stein
in Zusammenarbeit mit der Barzani Charity Foundation**

Spendenantrag



1. Projektträger

Das Projekt «**Hilfe für Kurdistan**» wurde im Herbst 2015 vom Pfarreileiter Stefan Staub der Katholischen Kirchengemeinde Teufen-Bühler-Stein (www.kath-teufen.ch) aufgrund eines persönlichen Kontaktes mit Dr. Fauzi Kaddur, dem Repräsentanten der Autonomen Region Kurdistan im Nordirak in der Schweiz, gegründet.

Seit Projektbeginn wurden drei Konvois mit total 11 40-Tonnen Lastwagen mit Hilfsgütern nach Kurdistan geschickt und Spenden für Not- und Wiederaufbauhilfe gesammelt. Die Projektmitarbeitenden der «Hilfe für Kurdistan» waren per Ende Oktober 2023 insgesamt 20-mal in Kurdistan, um die gelieferten Güter zu verteilen und die gesammelten Spenden einzusetzen.

Seit Projektbeginn konnten dank grosszügigen Spendern u.a. folgende humanitären Dienstleistungen erbracht werden:

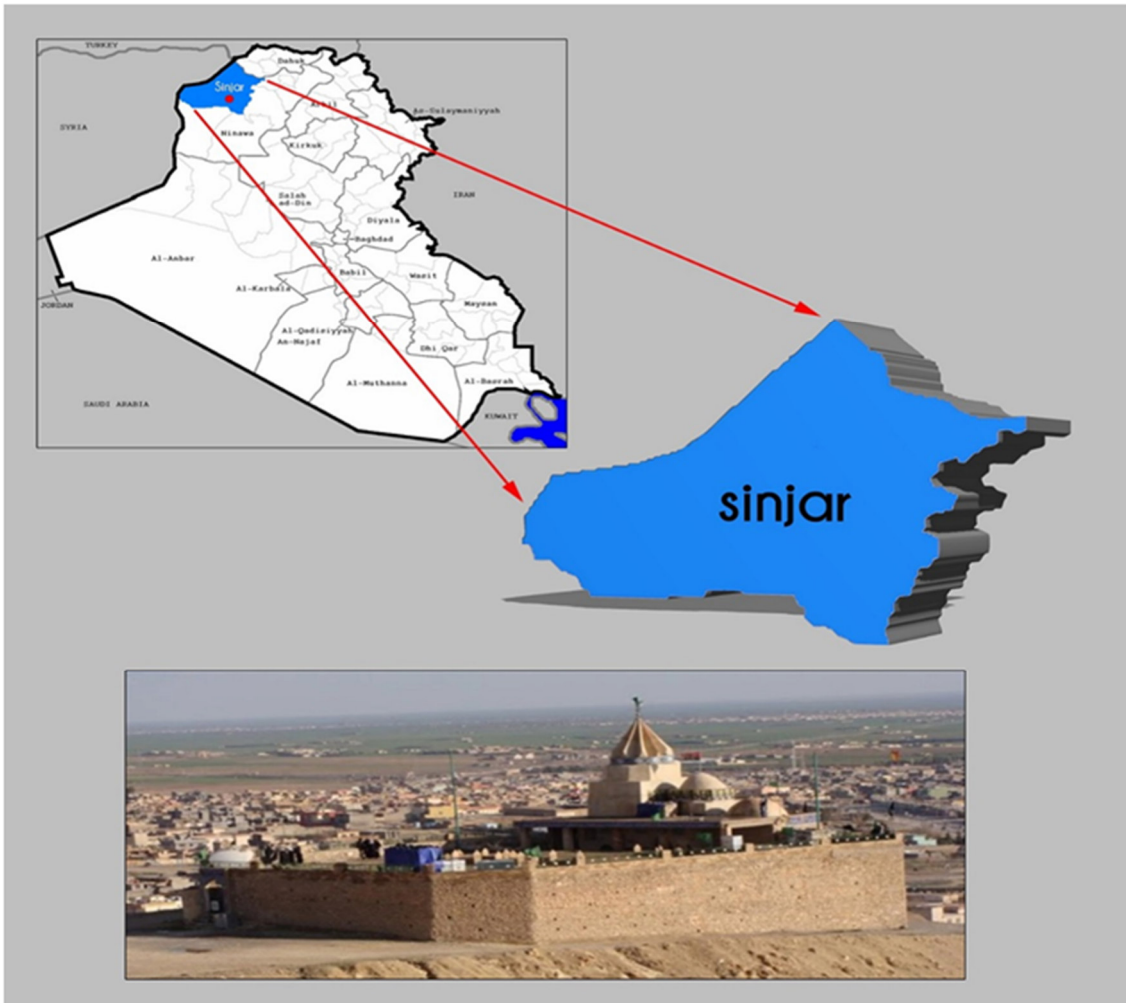
- Lieferung von Kleidern, Artikel des täglichen Bedarfs und Rollstühle (11 Lastwagen ab Teufen)
- Kauf und Verteilung von Lebensmitteln und Hygieneartikeln, insbesondere für Mütter und Säuglinge (ca. 100 t);
- Kauf und Verteilung Medikamente (ca. 1.5 t);
- Kauf und Inbetriebsetzung von Fahrzeugen (2 Schulbusse, 3 Wassertankfahrzeuge, 1 Traktor);
- Bau von 50 Unterkünften / Shelters als Zeltersatz;
- Einrichtung / Ausrüstung einer Schreinerei;
- Einrichtung / Ausrüstung einer Schneiderei;
- Lieferung und Installation von 7 Schulcontainern mit 140 Schulbänken und 7 White Boards;
- Kauf und Verteilung eines Jahresbedarfs von Schulbüchern und -material für ca. 5'000 Schüler;
- Betrieb von 2 Ambulanzen für Notfälle;
- Herzoperationen an Kleinkindern mit angeborenem Herzleiden.

Vor Ort arbeitet die «Hilfe für Kurdistan» mit der **Barzani Charity Foundation (BCF)** zusammen. Die BCF ist eine Non-Profit-Organisation (NGO) und ist in der Republik Irak und in den USA seit 2005 registriert. BCF ist seit 2016 Sonderberatungsmitglied des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen (ECOSOC). BCF ist ISO-zertifiziert nach ISO 9001-2015). (www.bcf.krd).

2. Ausgangslage

Während der Besetzung und der «Befreiung» von Mosul im Herbst 2017 sind über 1 Million Binnenflüchtlinge vom Irak nach Kurdistan geflohen, die aktuell in 33 Camps untergebracht sind. BCF betreibt in der Umgebung der Hauptstadt Erbil 10 Camps.

Am 4. August 2014 übernahmen ISIS-Kämpfer den Bezirk Sindschar im Nordirak und verübten einen Völkermord an der jesidischen Minderheit. Tausende flohen aus ihren Häusern, als die Kämpfer systematisch Männer und ältere Frauen töteten und jüngere Frauen und Kinder versklavten. Mehr als 5'000 Jesiden wurden bei dem Völkermord getötet.



Am 4. August 2014 fielen die Terroristen der Miliz des Islamischen Staats (IS) in der Region «Daesch» genannt, in die jesidische Stadt Sindschar und die umliegenden Dörfer ein. Sie plünderten, zerstörten und mordeten systematisch. Es kam zu Massenexekutionen und Massenvergewaltigungen. Auf einen Schlag verloren Familien ihre Väter, Mütter und Geschwister. Erschossen, geköpft durch den IS und ihrer krankhaften Ideologie eines islamistischen Kalifats. Besonders niederträchtig war die Versklavung von Mädchen ab neun Jahren und Jungen Frauen zwecks Zwangsheirat und -arbeit. Die UNO stufte den Angriff auf die jesidische Bevölkerung als Genozid ein. Es ist der 79. Genozid im Laufe der jesidischen Geschichte.

Wer nicht getötet oder verschleppt wurde, floh nach Kurdistan in ein Camp, das von der BCF betrieben wird.





Wiederaufbau einer neuen Zukunft

Der Druck auf die Familien, die Camps zu verlassen, nimmt zu, da sie von der irakischen Regierung in Bagdad nicht als «echte Iraker» betrachtet werden. Wer die Camps Richtung Heimatdorf verlässt, kehrt aber nach wenigen Wochen zurück in das Camp in Kurdistan, da die Zerstörung in den Dörfern kein Leben ermöglicht.

Den Jesiden soll durch den Bau eines Hauses in ihrer Heimat die Rückkehr ermöglicht werden.

3. Projekt Hilfsprojekt Kurdistan

Erstellung und Renovation von Wohnheimen im Stammland der Jesiden

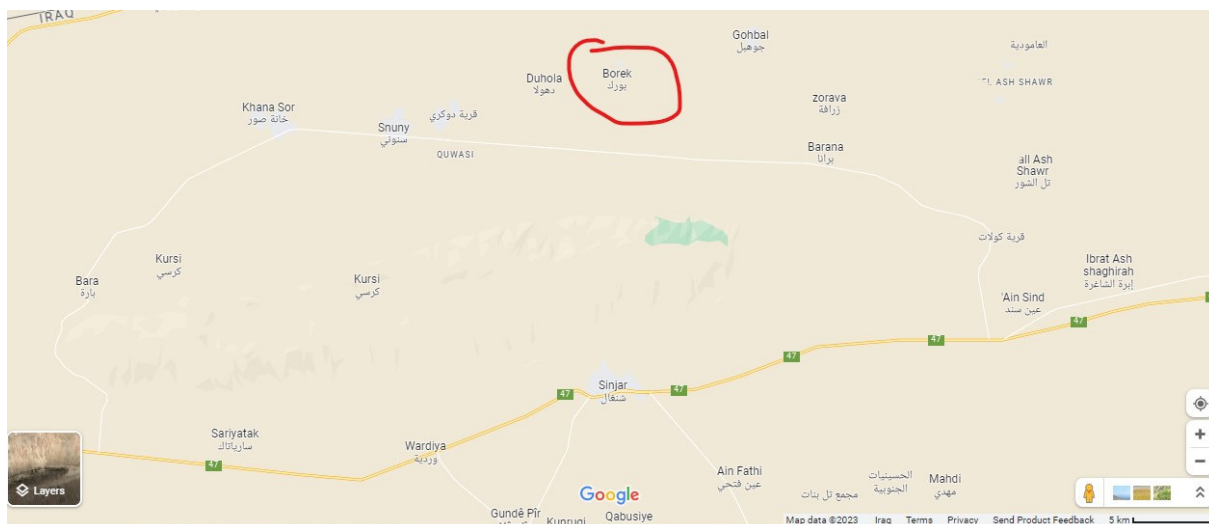
- **Finanzierung von einfachen 3-Raum Häusern** für **Familien** bis max. 6 Personen mit Küche und Bad.

Siehe geplanter Grundriss der Häuser in Anhang

- **Kosten pro Haus:** Baumaterial (Zement, Backsteine, Sand, Armierungseisen, Gips, Dach): CHF **15'000** (inkl. ca. 10% Reserve).

Ort / Standort

- **Borek**, Autonome Republik Kurdistan, Irak
- Das Dorf Borek liegt im Distrikt Sindschar im Gouvernement Ninawa.



- Der Ort gehört zu den politisch umstrittenen Gebieten des Nordiraks.
- Im August 2014 wurde das Dorf vom Islamischen Staat (IS) überfallen und unter ihre Kontrolle gebracht. Der IS wurde später aus dem Dorf und der gesamten Sindschar Region vertrieben. Borek gilt als befreit und zurückerobert. Die Rückkehr der Bewohner gestaltete sich aufgrund der massiven Zerstörungen als schwierig.
- Nach eingehender Evaluation möglicher Standorte bietet Borek die höchste Gewähr für die **Sicherheit** der Bevölkerung und die Baufachkräfte.
- Die Arbeiten an der **Infrastruktur** (Räumung der Kriegsschäden, Strassen, Wasser, Elektrizität, etc.) wird durch die lokalen Behörden sichergestellt

Umsetzung

Das Projekt soll in **drei Phasen** umgesetzt werden.

Phase 1: Erstellung eines Prototypen-Hauses

- **Kosten** für das Prototypen-Haus: \$ 15'000
- **Zieltermin**: Ende 1Q/2014
- **Finanzierung**: Bestehende Spendengelder der Katholischen Kirchgemeinde Teufen-Bühler-Stein

Phase 2: Erstellung von 20 Häusern

- **Gesamtkosten** für 20 Häuser: \$ 300'000
- **Zieltermin** für Erstellung: E2Q/2025
- **Finanzierung:** Spezifisches Fundraising durch die Kurdistanhilfe der Katholischen Kirchgemeinde Teufen-Bühler-Stein
Barzani Charity Foundation
Eigenleistung der ausgewählten Jesiden-Familien

Phase 3: Erstellung und Renovation von weiteren Häusern

- **Gesamtkosten:** Auf der Grundlage der aktuellen Situation und den mittel- und langfristigen politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse im Irak / in Kurdistan noch nicht seriös planbar. Die absehbar hohen Gesamtkosten werden über Jahre rollend festgelegt und finanziert.
- **Laufend** ab A3Q/2025
- **Finanzierung:** Spezifisches Fundraising durch die Kurdistanhilfe der Katholischen Kirchgemeinde Teufen-Bühler-Stein
Barzani Charity Foundation
Eigenleistung der ausgewählten Jesiden-Familien

Weitere Erläuterungen:

- Die **lokale Behörde** zeichnet verantwortlich für die **Gesundheitsversorgung** sowie für die **Ausbildung / Schule**.
- **Religiöse Einrichtungen** sollen während der Projektrealisierung durch die Jesiden selbst erstellt und finanziert werden.
- Es ist vorgesehen, im «neuen» Borek weitere **Arbeitsmöglichkeiten** zu schaffen, wie dies in den Flüchtlingscamps bereits erfolgreich durchgeführt wurde (Errichtung Schreinerei, Schneiderei, Coiffeur).
- Die Kurdistanhilfe der Katholischen Pfarrgemeinde Teufen-Bühler-Stein verfolgt konsequent eine Politik «**Ware gegen Geld**». Wir sichern die Finanzierung der Häuser gemäss Projektplan zu, bezahlt wird erst nach der Fertigstellung und Besichtigung der Bauten vor Ort durch die Projektleitung der Kurdistanhilfe.

4. Spendenantrag

Das Hilfsprojekt Kurdistan beantragt eine Spende für den Aufbau und der Häuser in Borek nach freiem Ermessen der Spender.

5. Kontakt

Stefan Staub: Head of Mission
Diakon/Pfarreileiter Katholische Kirchgemeinde Teufen-Bühler-Stein
Stofelweid 1B
CH-9053 Teufen / AR
www.kath-teufen.ch
stefan.staub@kath-teufen.ch
+41 79 631 30 37


Ueli Schleuniger: Operativer Projektleiter
Stofelrain 2313
CH-9053 Teufen / AR
u.schleuniger@bluewin.ch
+41 79 642 91 15

Dr. Heinz Oertle: Fund raising
Oberhofstettenstrasse 70
9012 St. Gallen
h.oertle@gmx.ch
+41 79 223 46 00

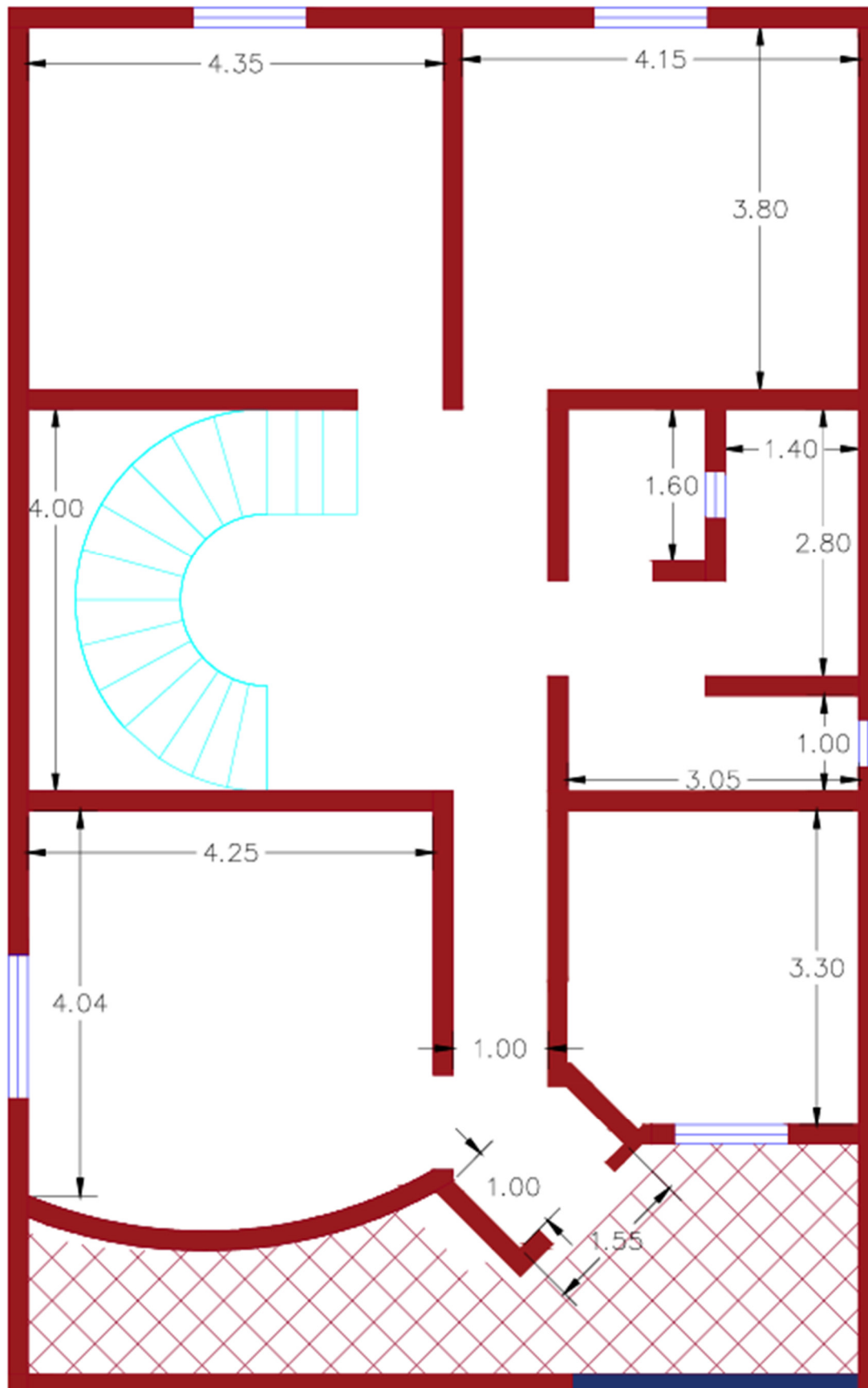
6. Kontoinformation

Raiffeisenbank Appenzell
CH85 8080 8009 7357 3715 7
Kontokorrent Inhaber: Kath. Kirchgemeinde Teufen-Bühler

QR-Einzahlungsschein

Empfangsschein Konto / Zahlbar an CH85 8080 8009 7357 3715 7 Kath. Kirchgemeinde Teufen-Bühler Stofelweid 1b 9053 Teufen Zahlbar durch (Name/Adresse) Währung CHF Betrag Annahmestelle	Zahlteil  Währung CHF Betrag	Konto / Zahlbar an CH85 8080 8009 7357 3715 7 Kath. Kirchgemeinde Teufen-Bühler Stofelweid 1b 9053 Teufen Vermerk Wohnhäuser Zahlbar durch (Name/Adresse)
---	--	--

Appendix A: Layout of the Planned Houses



Appendix B: Selection of Families for the New and Renovated Houses

#	Head Of Family	Members	Kids under 18	Patients	Disables	Martyrs	Missing Members	Have Land	Location	Community Status	Notes
1	Najim Jerdo Silo	2	0	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Orphan	Piece of land
2	Mayan Tamo Husen	7	2	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	House of Mud
3	Nisan Omar Murad	5	4	Kidney Failure	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Restoration
4	Nado Alyas Rasho	5	1	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Restoration of Unfinished building
5	Zoze Aazam Ali	7	4	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Piece of land
6	Sahira Shivan Ali	7	6	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Restoration of Unfinished building
7	Dalal Murad Husen	6	3	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Restoration of Unfinished building
8	Haifa Haidar Khalaf	8	4	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Restoration of Unfinished building
9	Kaje Omar Rasho	3	0	Yes	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Unfinished building
10	Nafya Haidar Rasho	3	2	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Widow	Piece of land Beside tow room of mud
11	Firyal Aazam Ali	4	2	NO	NO	NO	NO	Yes	Borek	Survivor	Piece of land
12	Suliman Adi Khalaf	8	3	Kidney Failure	NO	NO	Yes	Yes	Hardan	Survivor	House of Mud
13	Basil Khalaf Adi	3	1	NO	NO	NO	Yes	Yes	Hardan	Survivor	Piece of land
14	Gazal Ismail Khalaf	5	2	NO	Yes	NO	Yes	Yes	Hardan	Survivor	Restoration of Unfinished building
15	Gule Hamo Dawod	1	0	NO	NO	NO	11	Yes	Hardan	Survivor	Piece of land
16	Ikhlas Alyas Qulo	2	0	NO	NO	Yes	NO	Yes	Hardan	Orphan	Restoration of Unfinished building
17	Saadiya Khalaf Shamo	8	2	NO	NO	NO	5	Yes	Hardan	Parental Orphan	Restoration of Unfinished building
18	Qasim Sami Bapir	5	4	NO	NO	Father	NO	Yes	Hardan	Parental Orphan	Unfinished building
19	Seve Haji Qasim	4	2	NO	NO	NO	4	Yes	Hardan	Survivor	Bombed House
20	Aamira Ismail Saido	2	1	NO	NO	NO	1	Yes	Hardan	Survivor	Bombed House